

Tartous:

Eine ruhige Stadt am Mittelmeer

> Tartous- Zeina El-Cheikh

Als eine der vielen berühmten Städte des Mittelmeers, lädt das beschauliche Tartous mit dem nach Lattakia zweitwichtigsten Hafen Syriens zur Besichtigung ein.



In Qala'at Yahmour

داخل قلعة بحمور



Museum von Tartous

متحف طرطوس



Die Ruinen von Hosn Suleiman

حصن سليمان

Tartous liegt ungefähr 250 Kilometer von Damaskus und 30 Kilometer von der libanesischen Grenze entfernt. Als Antaradus, Antartus und Tortosa bezeichnet, wurde die Stadt über die Jahrhunderte von vielen Zivilisationen besetzt, jede hat ihre bleibenden Spuren hinterlassen.

Die erste Kapelle war der Jungfrau Maria geweiht und soll aus dem 3. Jahrhundert stammen. Die 1123 erbaute imposante Kathedrale von Tartous, gilt für viele als das Beispiel der Kreuzfahrerarchitektur im 13. Jahrhundert. Nach der Zurückeroberung durch die Muslime wurde sie als Moschee genutzt und 1840 ein Minarett an der Nordwestseite angefügt. Die Kathedrale wurde während des französischen Mandats grundlegend erneuert und dann in den 1950er Jahren in ein Museum umgewandelt, das archäologische Fundstücke aus der Region zeigt.

Bis Saladin die Stadt 1188 zurückeroberte und wiederaufbaute, fiel Tartous unter die

Herrschaft der Templer und verblieb auch danach bis 1291 unter ihrer Kontrolle. Heutzutage, erkennt der Besucher die wechselhafte Geschichte von Tartous anhand der vielen erhaltenen Baudenkmäler von

Sehenswürdigkeiten

Die Al-Marqab Burg, eine der berühmten Kreuzritterburgen, liegt 38 Kilometer nördlich von Tartous, nahe der Stadt Banyas mit einer der größten Ölraffinerien Syriens.

Arwad, die einzige syrische Insel, liegt nur etwa drei Kilometer von Tartous entfernt. Die kleine Insel mit vielen unbewohnten Häusern, einigen Cafes und einer alten Zitadelle, erlangte in der Vergangenheit eine gewisse Bedeutung und diente den Franzosen als Gefängnis für Widerstandskämpfer. In nur 20 Minuten ist man zur Insel übergesetzt.

Kreuzfahrern und Osmanen in der Altstadt. Trotz des Bedeutungsverlustes unter der Herrschaft der Osmanen, entwickelte sich die Stadt im 20. Jahrhundert zu einem wichtigen Hafen, Reise- und Tourismusziel. ■

Amrit ist ein bedeutender archäologischer Fundort aus dem dritten und vierten Jahrhundert v. Chr. südlich von Tartous. Nach wenigen Autominuten erreicht man die berühmten Tempel mit dem antiken Stadion. Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten im Umland zählen 'Qala'at Yahmour', 'Hosn Sulaiman' und 'Qala'at Al-Kahf'.

In den Bergen um Tartous liegen die Sommerkurorte Mashta El-Helu, Al-Kafroun und Safita. Die Hotels und Restaurants sind für ihre malerische Lage bekannt. Jeden Sommer findet das 'Festival von Tartous' mit vielfältigen Kulturveranstaltungen, traditionellen Handwerks- und Kunstmärkten statt.